Tag 133 - 28.7.18 - Samstag: Kajaktour White River

Kajaktour auf dem White River

Der White River sollte eigentlich Turquoise River heißen, denn sein klares Wasser schimmert türkisblau von der einströmenden Gletscherschmelze aus der Glacier Peak Wilderness. Da sich die Topographie beim Durchfahren des Tals als flach erweist und der White River in weiten Mäandern in den Karten eingezeichnet ist, wagen wir ein Experiment. Wir halten am Napeequa Crossing Campground, bereiten unser aufblasbares Kajak vor und lagern es blickgeschützt in einem Waldstück am Ufer. Anschließend fahren wir rund 6 km stromabwärts und suchen uns eine Parkbucht mit Flusszugang. Hier parken wir Willy, packen die Fahrräder aus und radeln zum Kajak zurück (vorher müssen wir leider noch einen Fahrradschlauch tauschen, weil der geflickte Schlauch die Luft nicht hält).

Wir setzen das Grabner ein und los geht die rasante Fahrt in der Strömung des türkisblauen Wassers. Leider nicht in strahlendem Sonnenschein wie erwartet, denn heute ist der erste völlig bewölkte Vormittag seit 14 Tagen... Wir kommen ganz gut zurecht mit den Flusskurven und den vielen Baumstämmen, die kreuz und quer im Bett liegen, mal zu großen Haufen getürmt, mal quer zur Fahrtrichtung liegend, mal knapp unter der Wasseroberfläche. Nur einmal drückt uns die Strömung gegen eine der glatt geschliffenen Baumleichen, wir legen uns bedenklich schräg, können dann aber weiterfahren. An einigen Stellen verbleibt zu wenig Wasser über dem Kiesbett, so dass wir aufsetzen und aussteigen müssen, das Boot ein paar Meter ziehen und wieder einsteigen. Ein Log Jam zwingt uns zum Umtragen des Kajaks über eine Kiesbank, ebenso wie zwei weitere Stellen, an den wir vorsorglich aussteigen und zu Fuß gehen, bevor uns die Strömung erneut gegen die Stämme drückt, aus denen z.T. Aststücke herausragen, die der Gummihaut nicht gut tun würden. Zwischendurch können wir in den seichteren Passagen entspannen und die riesigen Kiesinseln mit Driftwood betrachten oder Fotos mit den dahinter liegenden Bergketten schießen. Die Kamera wird danach in einem wasserdichten Beutel verstaut, bevor das Kajak bei der nächsten Engstelle wieder Fahrt aufnimmt. So vergehen 2,5 h, bis wir unterhalb unseres geparkten Wohnmobils an einer kleinen Sandbank wohlbehalten und ohne Materialverluste anlanden. Experiment geglückt. Wer wagt, gewinnt, denn es war ein Erlebnis und die Landschaft wunderbar.

Jetzt drehen wir den Spieß von vorhin um, packen das Kajak ein, fahren mit Willy zum Campground und laden hier die Räder ein. Alles in allem rund 30 Minuten, dann raus aus den nassen Klamotten und weiter gehts über die Little Wenatchee Road und die Rainy Creek Road über den Nason Ridge auf Dirt Roads zum Highway # 2.

White River

Tag 133 - 28.7.18 - Samstag: Kajaktour White River

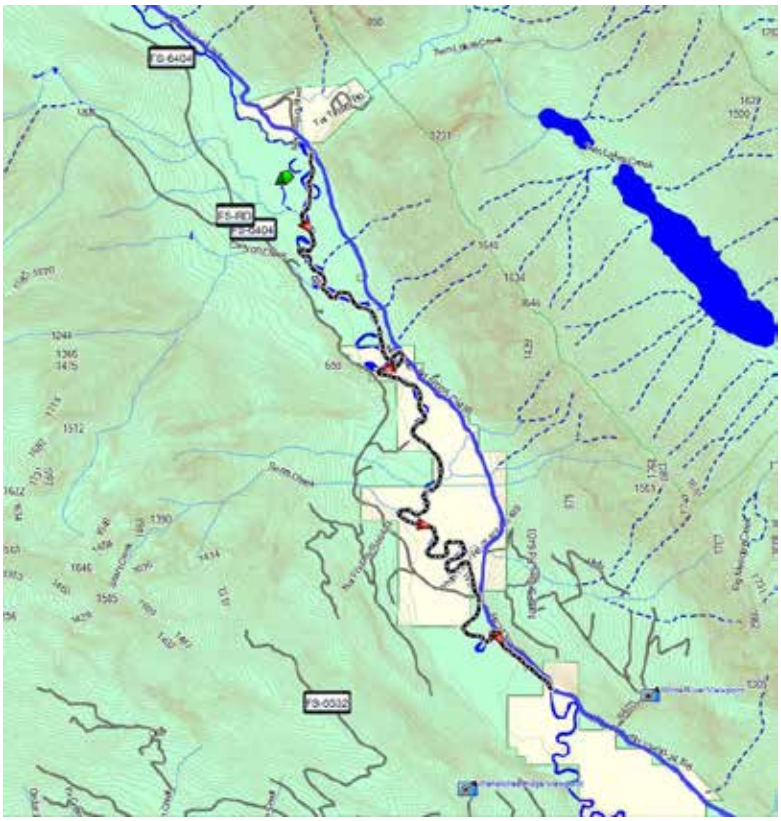
White River

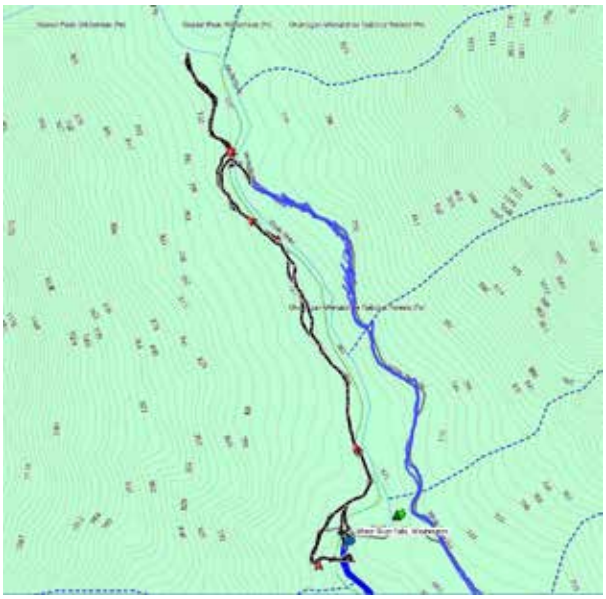
Tag 133 - 28.7.18 - Samstag: Kajaktour White River

Tag 133 - 28.7.18 - Samstag: Kajaktour White River

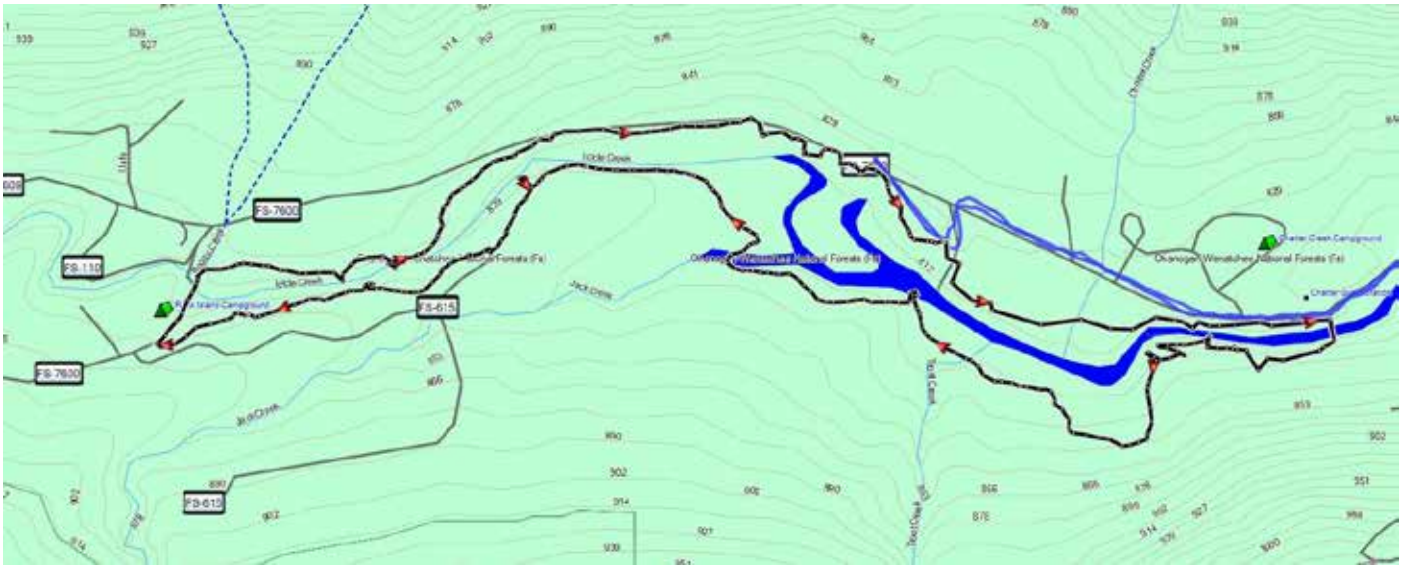
White River

Karten zur Alpine Lakes Wilderness





Oben: Hike White River Falls

Links: Kanotour auf dem White River

Links: Hike Ingalls Creek
Unten: Icicle Gorge Loop